



Foto: Sonax

Die Glanzarena liegt direkt neben dem Hauptsitz von Präg in Kempten. Der Energiedienstleister ist auch Betreiber des Waschcenters.

Waschen mit Linksdrahl

Fahrzeugwäsche | Mit der Glanzarena in Kempten geht der Betreiber Präg neue Wege für seine anspruchsvollen Klienten: Die Kunden können dort ihr Fahrzeug CO₂-neutral waschen lassen. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen.

Wenn in Kempten und Umgebung jetzt viel mehr blitzblanken Autos unterwegs sind, dann ist mitunter auch Johannes Danner „schuld“ daran. Er ist seit Oktober vergangenen Jahres Projektleiter der Glanzarena, dem modernsten Indoor-Waschcenter im Allgäu.

Beim Ortstermin fallen unter anderem die zwei Fahrspuren vor der Einfahrt zur

Waschanlage auf. „Bei uns haben die Kunden die Möglichkeit, ihr Waschticket an zwei Spuren an einer Personen- oder Automatenkasse parallel zu kaufen. Aktuell merken wir noch, dass die Kunden bevorzugt die Personenkasse nutzen“, sagt Projektleiter Johannes Danner. „Am Anfang gibt es immer noch Erklärungsbedarf und Fragen, die ein Automat nicht beantworten kann. Das wird sich mit der Zeit sicher ändern, und dann werden die Kunden auch ab und an den Automaten nutzen.“

Allzu viele Fragen bleiben aber zumindest bei den Waschprogrammen nicht offen. Sie sind angenehm begrenzt auf drei verschiedene Programme und sehr übersichtlich dargestellt. Bei jedem Programm sind gratis inkludiert die Saugernutzung sowie die Matten- und Druckluftreinigung. In der Glanzarena werden Fahrzeu-

ge nicht nur gründlich, sondern auch äußerst nachhaltig und klimaschonend gereinigt. Der Projektleiter erklärt: „Über 90 Prozent des eingesetzten Wassers werden aufbereitet und wiederverwendet. Und den Strom liefert hauptsächlich die auf dem Dach der Glanzarena angebrachte PV-Anlage. Was wir darüber hinaus brauchen, decken wir mit dem hauseigenen Ökostrom von Präg ab. So können wir unseren Kunden eine CO₂-neutrale Wäsche bieten.“

Sonax trägt seinen Teil bei

Zu beiden Punkten – der Gründlichkeit ebenso wie der Nachhaltigkeit – tragen die Waschtechnik von Holz und die Waschchemie von Sonax entscheidend bei. „Wir haben mit der Glanzarena sehr hohe Ansprüche an Qualität und Nachhaltig-

Kurzfassung

Wassereinsparung bei gleicher Wascheleistung und intelligenter Einsatz von Waschchemie sind heute ein wichtiges Thema beim Betrieb von Waschanlagen. Für den Betreiber der Glanzarena steht Nachhaltigkeit ganz oben.

keit und wollen den Einsatz von Ressourcen so gering wie möglich halten. Der geeignete Waschchemie-Anbieter sollte die gleichen Ziele vertreten“, erläutert Danner.

Die Glanzarena arbeitet von der manuellen Vorreinigung bis hin zur Sprühversiegelung mit Waschchemie von Sonax, und auch die Produkte zur biologischen Wasseraufbereitung kommen aus Neuburg an der Donau. Rüdiger Königshausen, Key Account Manager bei Sonax: „Unsere Zielsetzung ist erstens eine maximale Reinigungsleistung bei jedem Wetter. Dafür braucht es ein optimales Zusammenspiel von Waschchemie und Anlagentechnik. Zweitens wollen wir überragende Pflegeeigenschaften erzielen. Die Lackpflege mit Sonax Hypercoat High Gloss Protection bewirkt nicht nur einen überragenden Glanz sowie eine besonders standfeste Lackversiegelung. Auch der wochenlang anhaltende Abperleffekt überzeugt. Drittens wollen wir die Waschchemie sparsam einsetzen. Und was das Wasser betrifft: Wir wollen möglichst wenig Frischwasser einsetzen und das Recyclingwasser langfristig stabil und geruchsneutral halten. Die eingesetzte Sonax-Symbiotik reinigt das System – unterstützt durch die natürliche Funktion der Mikrobiologie. Hierzu haben wir von Beginn an mit probiotischen Zusätzen unterstützt.“

Ein weiterer Vorteil der Symbiotik ist laut Königshausen, dass die Brauchwasserfilter und Leitungen weniger belastet werden. Das kann wiederum dazu beitragen, dass sowohl der Frischwasserbedarf als auch die Energiekosten sinken.

Eingesetzte Sonax-Waschchemie

- Manuelle Vorreinigung: 676 Clean-Star Evolution (Insekten, Heck + Front), 670 Pre-Circle Evolution (Felge)
- Schaum: 661 Foam + Symbiotik
- Shampoo: 605 Schmutzlöser/Werkstattreiniger, 613 Wash & Dry Evolution
- Schaumglanzpolitur: 675 Foamcare Polish & Shine
- Trocknung: 664 Dry+
- Konservierung: 601 Wax, 633 Hybrid Drywax, 677 Hypercoat High Gloss Protection Evolution

Damit eine Waschanlage kosteneffizient betrieben werden kann und die Qualität der Wäsche konstant hoch bleibt, muss die Waschchemie exakt eingestellt werden. Dafür war in Kempten zunächst das Waschstraßen-Kompetenzteam vor Ort und hat die Ersteinstellung der Anlage vorgenommen. Jetzt kontrolliert der Außendienst von Sonax regelmäßig die Brauchwasserwerte und justiert gegebenenfalls nach.

Die Glanzarena wirbt zwar nicht vorrangig mit Sonax. Und dennoch profitiert der Waschstraßenbetreiber von der Markenbekanntheit. Denn durch Aktionen mit Zugabeartikeln von Sonax, etwa Scheibenwaschanlagen-Zusätzen oder Mikrofaser-Tüchern, werden vermehrt hochpreisige Wäschen verkauft.

Die Sache mit den Kurven

In der Glanzarena gibt es 24 Indoor-Saugerplätze. Das kann ganz schön laut werden. Kann. Wird es aber nicht. Eine Lochdecke absorbiert den Schall, zusätzlich

reduzieren Schallschutzbilder die Geräusche in der Halle. Die Bilder mit Motiven aus der Natur sorgen für eine angenehme Atmosphäre in der Glanzarena, die dank Glasfront hell und lichtdurchflutet ist. Zum Wohlfühlen trägt noch ein weiterer Aspekt bei: Es gibt auf dem gesamten Areal der Glanzarena bis auf eine Ausnahme nur Linkskurven. Kunden mögen Linkskurven lieber, denn sie fühlen sich wohler, wenn sie sich gegen den Uhrzeigersinn bewegen. Das haben Wissenschaftler im Rahmen einer Untersuchung im Supermarkt herausgefunden. „Linksdrehende“ Supermärkte erzielen höhere Umsätze als „rechtsdrehende“. Menschen haben außerdem eine erhöhte Aufmerksamkeit für Dinge, die links von ihnen geschehen. Warum es diesen menschlichen Linksdrall gibt, ist nicht geklärt. In der Glanzarena funktioniert das Prinzip aber offensichtlich und trägt dazu bei, dass die Waschanlage sehr gut bei Kunden über alle Altersgruppen und Geschlechter hinweg angenommen wird.

Bettina Göttler



Foto: Sonax

V. l.: Rüdiger Königshausen (Sonax), Johannes Danner (Glanzarena) und Klaus-Rüdiger Bischoff (Präg).

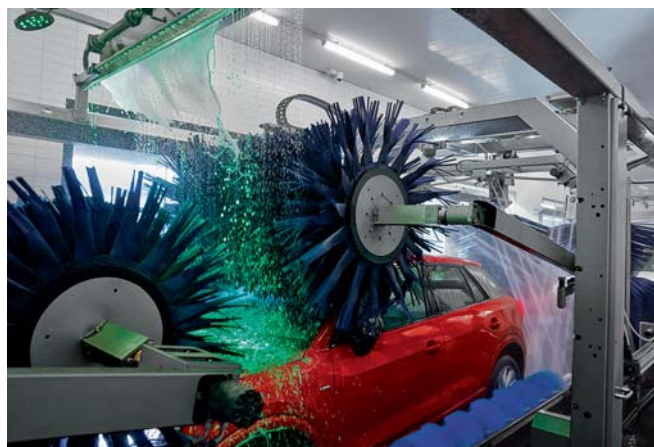


Foto: Sonax

Die eingesetzte Waschchemie und Anlagentechnik sind in der Glanzarena optimal aufeinander abgestimmt.